

**Fachkurzinformation Nexium 20 mg / 40 mg – magensaftresistente Tabletten****Nexium 20 mg– magensaftresistente Tabletten: Qualitative und quantitative**

**Zusammensetzung:** Jede magensaftresistente Tablette enthält 22,3 mg Esomeprazol-Magnesiumtrihydrat, entsprechend 20 mg Esomeprazol. **Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung:** 28 mg Saccharose.

**Nexium 40 mg – magensaftresistente Tabletten: Qualitative und quantitative**

**Zusammensetzung:** Jede magensaftresistente Tablette enthält 44,5 mg Esomeprazol-Magnesiumtrihydrat, entsprechend 40 mg Esomeprazol. **Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung:** 30 mg Saccharose.

**Weitere sonstige Bestandteile:** Glycerolmonostearat, Hydroxypropylcellulose, Hypromellose, Eisenoxid rötlich-braun und gelb (E 172), Magnesiumstearat (pflanzlich), Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer-(1:1) Dispersion 30%, mikrokristalline Cellulose, synthetisches Paraffin, Macrogol, Polysorbat 80, Crospovidon, Natriumstearyl fumarat, Zuckerkügelchen (Saccharose und Maisstärke), Talkum, Titandioxid (E 171), Triethylcitrat.

**Anwendungsgebiete:** Nexium Tabletten sind indiziert bei Erwachsenen: bei gastroösophagealer Refluxkrankheit (GERD): Behandlung von erosiver Refluxösophagitis, Langzeitmanagement von Patienten mit geheilter Ösophagitis zur Verhinderung des Wiederauftretens der Erkrankung, symptomatische Behandlung von gastroösophagealer Refluxkrankheit (GERD). Zur Eradikation von *Helicobacter pylori* in Kombination mit einer geeigneten Antibiotikatherapie und zur: Heilung von mit *Helicobacter pylori* verbundenem Ulcus duodeni, Vorbeugung des Wiederauftretens von peptischem Ulcus bei Patienten mit *Helicobacter pylori* verbundenem Ulcus. Bei Patienten, die eine NSAID Langzeit-Therapie benötigen: Heilung von Ulcus ventriculi im Zusammenhang mit NSAID Therapie, zur Vorbeugung von Ulcus ventriculi und Ulcus duodeni im Zusammenhang mit NSAID Therapie bei Risikopatienten. Zur weiterführenden Behandlung, nach erfolgter i.v. Behandlung zum Schutz vor dem Wiederauftreten von peptischen Ulcus-Blutungen, zur Behandlung von Zollinger Ellison Syndrom. *Jugendliche ab dem Alter von 12 Jahren:* Bei gastroösophagealer Refluxkrankheit (GERD): Behandlung von erosiver Refluxösophagitis, Langzeitmanagement von Patienten mit geheilter Ösophagitis zur Verhinderung des Wiederauftretens der Erkrankung, symptomatische Behandlung von gastroösophagealer Refluxkrankheit (GERD). In Kombination mit Antibiotika zur Heilung duodenaler Ulcera bedingt durch *Helicobacter pylori*. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, substituierte Benzimidazole oder einen der sonstigen Bestandteile. Esomeprazol darf nicht zusammen mit Nelfinavir angewendet werden. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Mittel bei Säurebedingten Erkrankungen, Protonenpumpenhemmer. **ATC-Code:** A02B C05. **Inhaber der Zulassung:** Grünenthal Österreich GmbH, 1060 Wien. **Verschreibungspflicht / Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. *Informationen zu Besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. Stand der Information: Mai 2025*